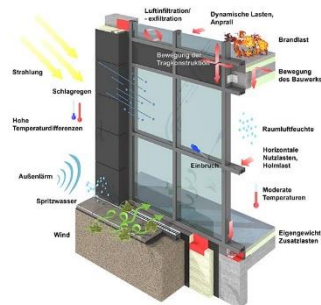


Bild



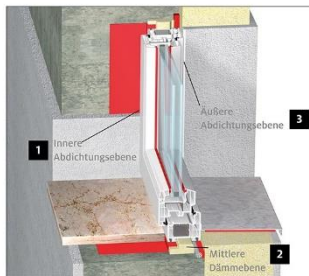
Dateiname

TEROSON_6x-Schutz_01.jpg

Bildunterschrift

Die Einflüsse, die auf eine Abdichtung am Bauanschluss einwirken, sind vielfältig. Sie muss längst nicht mehr nur vor Wind und Wetter schützen.

Foto: TEROSON Bautechnik

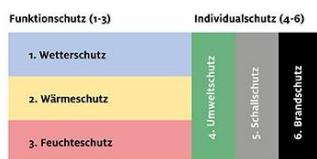


3-Ebenen-Modell

TEROSON_6x-Schutz_02.jpg

Der RAL-Montageleitfaden beschreibt in seinem 3-Ebenen-Modell konkret, wie Fensterelemente abzudichten sind. Auf diese Weise wird der traditionelle Funktionsschutz sichergestellt. Dabei kommt jeder Ebene eine andere bauphysikalische Bedeutung zu: Wetterschutz, thermische Dichtheit bzw. Wärmeschutz sowie Feuchtschutz inkl. Luftdichtheit (von außen nach innen).

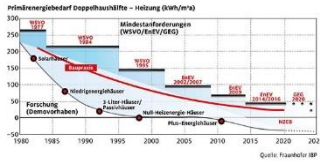
Foto: TEROSON Bautechnik



TEROSON_6x-Schutz_03.jpg

TEROSON Bautechnik, Experte in der Fassaden- und Anschlussabdichtung, hat über den Funktionsschutz (1-3) hinaus noch drei weitere wichtige Anforderungen an die Abdichtung identifiziert: Umweltschutz, Schallschutz und Brandschutz (4-6).

Foto: TEROSON Bautechnik



TEROSON_6x-Schutz_04.jpg

Das GEG schreibt in Deutschland die Mindestanforderungen in puncto Gebäudeenergiebedarf fest. Eine intakte, dichte Gebäudehülle trägt wesentlich zu ihrem Erreichen bei.

Foto: TEROSON Bautechnik

Schallschutzklasse (SSK)	Verkehrsdichte	Entfernung des Hauses	Schallstimm-Maß des Fensters
1	Wohnstraße 10-15 Autos pro Stunde	> 35 Meter	25-29 dB
2	Wohnstraße 10-15 Autos pro Stunde	25 - 35 Meter	30-34 dB
3	Wohnstraße 50-200 Autos pro Stunde	25 - 35 Meter	35-39 dB
4	Hauptstraße 1000-3000 Autos pro Stunde	100 - 300 Meter	40-44 dB
5	Hauptstraße 1000-3000 Autos pro Stunde	30 - 100 Meter	45-49 dB
6	Schnellstraße 3000-5000 Autos pro Stunde	< 100 Meter	≥ 50 dB

TEROSON_6x-Schutz_05.jpg

Die Schallschutzklassen (SSK 1–6) bezeichnen die Schalldämmung von Fenstern nach VDI-Richtlinie 2719. Die Abdichtungskomponenten wurden einzeln und im System auf ihre Eignung geprüft und sichern somit die Bauanschlussfuge vor Luftschall. Damit unterstützen sie die Einhaltung der geforderten Schallschutzklassen.

Foto: TEROSON Bautechnik



TEROSON_6x-Schutz_06.jpg

Dadurch, dass heute immer dichter, kompakter und höher gebaut wird, rückt der Brandschutz in den Mittelpunkt. Schnell greifen im Fensterbereich Brände vom Inneren auf die Gebäudehülle über.

Foto: Kim Steele/Getty Images



TEROSON_6x-Schutz_07.jpg

Brandschutz hört nicht beim Primärmaterial auf, sondern betrifft auch die Sekundärprodukte, die etwa am Fenster- und Fassadenanschluss zur Anwendung kommen. Teroson Bautechnik hat hierfür Teroson FO 2 FR entwickelt: ein Dichtfoliensystem, das gemäß DIN EN 13501 B-s2,d0 als schwerentflammbar zertifiziert wurde.

Foto: Teroson Bautechnik



TEROSON_6x-Schutz_08.jpg

„Die Abdichtung entscheidet in der Gebäudehülle über den vollumfänglichen, traditionellen Funktionsschutz als auch über den Individualschutz“, schließt Alexander Bauer, Leiter Technischer Service bei Teroson Bautechnik.

Foto: Teroson Bautechnik